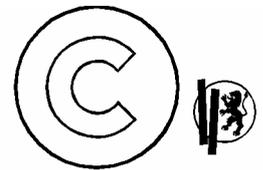


Dezernat 5

Soziales, Jugend und Familie
Gesundheit, Kultur, Sport
Lebensmittelüberwachungs- und Veterinärwesen



Stadt **CHEMNITZ**

Stadt Chemnitz • Dezernat 5 • 09106 Chemnitz

Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Stadtrat
Herrn Thomas Lehmann

Dienstgebäude	Markt 1 09111 Chemnitz
Datum	08.09.2011
Unser(e) Zeichen/Az	Bo-1a
Durchwahl	4884352
Auskunft erteilt	Herr Bochmann
Zimmer	TIETZ
Datum & Zeichen Ihres Schreibens	15.08.2011
E-Mail	

Anfrage Nr. RA-325/2011 Wirtschaftliche Entwicklung des TIETZ

Sehr geehrter Herr Lehmann,

die Oberbürgermeisterin beauftragte mich, die o. g. Ratsanfrage zu beantworten.

1. *Um wie viel Mittel müsste aus der Sicht der SVC der Zuschuss für das TIETZ aufgestockt werden, um welchen Betrag müsste der Eigenbetrieb pro Jahr konsolidieren, um wieder zu „gesunden“?*

Die mittelfristige Wirtschaftsplanung weist in den Jahren 2012 bis 2016 eine kontinuierliche Erhöhung des Jahresfehlbetrages aus. Die Planung basiert auf den Werten des Wirtschaftsplanes 2012, in dem die beschlossenen EKKO-Maßnahmen eingeflossen sind. Berücksichtigt wurde demnach bereits die Senkung der Personalkosten entsprechend der Beschlussfassung

Die Unterdeckung des Jahres 2012 beträgt nach heutigem Kenntnisstand 651.667,00 Euro und wird bis zum Jahr 2016 voraussichtlich auf 1.072.565,39 ansteigen.

2. *Welcher Weg für die wirtschaftliche Gesundung des TIETZ wird von der Verwaltung favorisiert.*

Der Anteil der Personalkosten am Gesamtbudget des Eigenbetriebs beträgt 48 Prozent. Eine zur Konsolidierung erforderliche Absenkung des Personalbestands um 20 Prozent würde dazu führen, dass das TIETZ seine Aufgaben nicht mehr erfüllen kann.

Der Anteil der Warmmiete liegt bei 38,7 Prozent des Gesamtbudgets. Dieser Anteil ist ebenfalls nicht beeinflussbar. Für den Kulturbetrieb stehen lediglich 6,64 Prozent zur Verfügung, wovon drei Viertel Honorarkosten für Dozenten der Volkshochschule ausmachen. Hier würden Einsparungen zu erheblichen Einnahmeverlusten führen.

3. *Sofern der Weg der weiteren Konsolidierung über weitere Sparmaßnahmen gegangen werden soll ergibt sich die Frage, welche Bereiche von Einschränkungen betroffen sein könnten bzw. für welche Teilbereiche des TIETZ (Stadtbibliothek, VHS, Naturkundemuseum) bereits im Kontext der HH-Aufstellung 2012 Sparmaßnahmen welcher Art vorgesehen sind?*

Als Betriebsausschuss hat der Kultur- und Sportausschuss über die Inhalte und Angebote des TIETZ zu entscheiden.

Im Rahmen der Haushaltsaufstellung 2012 sind über die im Rahmen des EKKO 2015 gefassten Beschlüsse hinaus keine weiteren Sparmaßnahmen vorgesehen.

Mit freundlichen Grüßen

H. Lüth
Bürgermeisterin